

7. IV. 773. 441

REDACTION

DER

„GRAZER ZEITUNG“

UND

„GRAZER MORGENPOST“.

GRAZ, 24. 3. 02.

Veretate gnädige Herr! An heute  
erhaltenes v. Schreiber, berichtet mich  
sehr schmerzliche. Ihr Manuscript ist  
längst in der Druckerei und wird bald  
erscheinen. Wenn Sie wissen, mit wie  
großem Raum-mangel wir uns,  
gestraft kämpfen, würden Sie uns nicht  
so unrecht thun, indem Sie von einer  
„momentanen Wallung des Wohl,  
rollens“ meinerseits sprechen. Und von

7  
eine Rücksendung kann mir in Betreff  
der damals beigefügten Retourmarken  
die Rede sein. Ihre sehr große Freude  
soll demnach nicht verstimmt sein.  
Verzeihen Sie also, liebste gnädige Frau,  
die Verzögerung des Erscheinens Ihres  
Manuscripts; es wird mir bald gedruckt  
werden.

Ihre herzlichsten Absätze erwidere  
ich auf das Wärmste und grüße Sie  
hochachtungsvoll etc. Ihr ergebener



L. W. Klein.